

BIETERANGABEN-VERZEICHNIS

Projekt:	116796	Z 10.4 Elbe, Deich Torgau Elbbrücke bis Siel Zwethau
LV:	20231024	rechts, km 2+600 bis 3+760

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung

3.1.60. Arbeitsebene herstellen, unterhalten, rückbauen
Ausreichend tragfähige Arbeitsebene baubegleitend und abschnittsweise entsprechend der geplanten Einbringtechnologie und Geräteeinsatzes nach Wahl des AN auf dem vorhandenen Auflastfilter auf geotextiler Unterlage herstellen.

Arbeitsebene über die Bauzeit unterhalten und rückbauen.

Eingriffe in die wasserseitige Deichböschung und den landseitig an den Auflastfilter angrenzenden Bewuchs sind nicht statthaft.

Lieferung, Einbau, rückstandsfreier Rückbau und Entsorgung der Materialien

Mit dem Angebot sind folgende Kalkulationsansätze anzugeben:

Gewählte Breite der AE:
Befestigung der AE (Material/Schichtstärke):
Geotextil:

Abrechnung nach lfm in der vom AN gewählten Breite

4. Innendichtung

4.1. Gerätetechnik

4.1.10. Geräte Spundwand an- abtransportieren
Geräte für Stahlspundwand nach Unterlagen des AG einsetzen. Geräteeinsatz entsprechend der vom AN gewählten Einbautechnologie.

Bieterangaben:

.....

.....
vorgesehener Geräteeinsatz / Einbringtechnologie

Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.

Bauteil 'Dichtwand '
Einsatz zur Herstellung der Spundwand.

4.2.10.

Stahlpundwand $W \geq 4.595 \text{ cm}^3/\text{m}$ liefern, einbringen

Stahlpundbohle als Doppelbohle zur Proberammung liefern, einbringen und ziehen.

Die Proberammungen sind unter der messtechnischen Begleitung durch den Leitungsträger in nachfolgenden Abständen zur Gasleitung durchzuführen:

1. 30m
2. 20m
3. 10 und
4. 5m

Boden gemäß Bodengutachten

Homogenbereiche A und B gemäß QSP

Abgerechnet wird nach Länge in der Profilachse, horizontal, multipliziert mit der vereinbarten Bohlenlänge.

Stahlpundbohlen als Doppelbohlen

Bohlenlänge: 16m

Stahlsorte: S335GP DIN EN 10248, Z-Profil

Elastisches Widerstandsmoment: $\geq 4.595 \text{ cm}^3/\text{m}$

Wandstärke t_{\min} 14 mm

Dauerhaftigkeit 100 Jahre

Hersteller/Typ '

.....'

vom Bieter einzutragen.

mögliche Liefer-/Einbringkapazität in m^2/d'

.....'

vom Bieter einzutragen

Trägergerät/Rüttler'

.....'

vom Bieter einzutragen

Einbringen erschütterungsarm

Ggf. erforderliche Einbringhilfen werden nicht gesondert vergütet.

Vortext zu Pos. 4.3.20-4.3.40:

**Stahlspundbohle Wy \geq 2500 cm³ je m Wand liefern,
einbringen**

Einbaubereich: Deichabschnitt km 2+600 bis 2+880

Homogenbereiche A und B gemäß geotechnischem Bericht in
Anlage 3.3

Wandstärke t_{min} 9,2 mm
Dauerhaftigkeit 100 Jahre

Hersteller/Typ '

.....'
vom Bieter einzutragen.

mögliche Liefer-/Einbringkapazität in m²/d'

.....'
vom Bieter einzutragen

Trägergerät/Rüttler'

.....'
vom Bieter einzutragen

Einbringen erschütterungsarm
Ggf. erforderliche Einbringhilfen werden nicht gesondert
vergütet.

Vortext zu Pos. 4.3.50-4.3.70:

**Stahlspundbohle Wy \geq 4595 cm³ je m Wand liefern,
einbringen**

Einbaubereich: Deichabschnitt km 2+880 bis 3+214, einschl.
Sonderlösung im Bereich der Querung der Fernmeldeleitung

Homogenbereiche A und B gemäß geotechnischem Bericht in
Anlage 3.3

Wandstärke t_{min} 14 mm
Dauerhaftigkeit 100 Jahre

Hersteller/Typ '

.....'
vom Bieter einzutragen.

mögliche Liefer-/Einbringkapazität in m²/d'

.....'
vom Bieter einzutragen

Trägergerät/Rüttler'

.....'
vom Bieter einzutragen

Einbringen erschütterungsarm
Ggf. erforderliche Einbringhilfen werden nicht gesondert
vergütet.

Vortext zu Pos. 4.3.80-4.3.100:

**Stahlspundbohle Wy $\geq 3200 \text{ cm}^3$ je m Wand liefern,
einbringen**

Einbaubereich: Deichabschnitt km 3+214 bis 3+665 und
3+760 bis 3+780

Homogenbereiche A und B gemäß geotechnischem Bericht in
Anlage 3.3

Wandstärke t_{\min} 10 mm
Dauerhaftigkeit 100 Jahre

Hersteller/Typ '

.....'
vom Bieter einzutragen.

mögliche Liefer-/Einbringkapazität in m^2/d'

.....'
vom Bieter einzutragen

Trägergerät/Rüttler'

.....'
vom Bieter einzutragen

Einbringen erschütterungsarm
Ggf. erforderliche Einbringhilfen werden nicht gesondert
vergütet.

Vortext zu Pos. 4.3.110-4.3.130:

**Stahlspundbohle Wy $\geq 4595 \text{ cm}^3$ je m Wand liefern,
einbringen**

Einbaubereich:
Deichabschnitt km 3+665 bis 3+760 einschließlich
Sonderlösung Siel

Homogenbereiche A und B gemäß geotechnischem Bericht in
Anlage 3.3

Wandstärke tmin 14 mm
Dauerhaftigkeit 100 Jahre

Hersteller/Typ '

.....'
vom Bieter einzutragen.

mögliche Liefer-/Einbringkapazität in m²/d'

.....'
vom Bieter einzutragen

Trägergerät/Rüttler'

.....'
vom Bieter einzutragen

Einbringen erschütterungsarm
Ggf. erforderliche Einbringhilfen werden nicht gesondert
vergütet.

5.3.180.

Herstellung Unterbau Straße

Herstellung tragfähiger und frostsicherer Unterbau des
neuen Deichverteidigungsweges einschließlich Einbau
Geotextil

Verdichtung:

Material: z.B. Diabas-Schotter 0/45

Volumen: ca. 21 m³

Menge: ca: 30 t

Geotextil:
(Robustheitsklasse 3)

In ganzer Arbeit einschließlich aller Nebenkosten.

5.4.50.

Spindelschieber B 1300 mm x H 1300 mm

Schieber für rechteckige Öffnung

Öffnungsgröße 1300 x 1300 mm, vierseitig dichtend zum Andübeln an die glatte Wand wie folgt liefern und einbauen:

Rahmen und Platte

- mehrteiliger Rahmen
- Ausführung als selbsttragende Rahmenkonstruktion aus Edelstahl mit integrierter Spindellagerung
- Geschweißter Rahmen und Schieberplatte aus Edelstahl
- Schieberplatte mit Versteifungsrippen nach statischen Erfordernissen: Ergebnis des FEM-Nachweises der Schieberplatte ist zwingend vorzulegen
- Brücke geschraubt, dadurch alle Verschleißteile (Spindel, Spindelmutter, Spindellagerung und Dichtung) im eingebauten Zustand tauschbar, ohne die Armatur vom Bauwerk zu demontieren
- Integrierte Schließkeile im Rahmen aus Edelstahl, auf der Schieberplatte aus Polyethylen (PE-UHMW) bis Öffnungsgröße 1200 mm, ab Öffnungsgröße 1300 mm see- und abwasserbeständige Bronzekeile im Rahmen auf der Schieberplatte in Edelstahl
- Armatur zum Einbetonieren: Ausgerüstet mit Einstellhülsen zum Ausrichten der Armatur in der Rinnenaussparung
- Alle geschweißten Teile mit Korrosionsschutz
- Kein Sohlsprung bei der einbetonierten Armatur
- Schweißzertifikat nach DIN EN 1090-2 EXC2

Werkstoff: Edelstahl 1.4301

Spindel

- Spindelschutz aus PE
- Spindel mit gerolltem Trapezgewinde aus Edelstahl von Öffnungsgröße 150 - 1600 mm
- Einspindelige Ausführung oder zweispindelige Ausführung
- Spindelmutter aus see- und abwasserbeständiger Bronze
- Optional: Spindel außerhalb des Mediums steigend oder nicht-steigend (leichter zu schmieren)

Dichtung

- Auf der Schieberplatte montierte Notenprofildichtung mit heißvulkanisierten (Mindesttemperatur: 180°C) Eckverbindungen aus abwasser- und UV-beständigem EPDM oder ölbeständigem NBR
- Einfacher Tausch der Dichtung möglich bei laufendem Betrieb, da Schieberplatte nach oben ausziehbar ist
- Werkseitig vormontierte Dichtung zur Wand aus festem,

abwasserbeständigem Moosgummi auf dem Schieberrahmen bis max. 6 mWS beidseitig

- Dichtlinie 50 mm größer als die Maueröffnung zur Vermeidung von Undichtigkeiten an Mauerausbrüchen

Dichtheitsklasse

Dichtheit besser als DIN EN 19569; Teil 4 Tabelle1

-Druck auf Vorderseite max. 1% von 0,02 l s-1m-1 (Dichtheitsklasse 5)

-Druck auf die Rückseite max. 5% von 0,02 l s-1m-1 bis 0,05 l s-1m-1 ((Dichtheitsklasse 4)

alternativ:

Dichtheit beidseitig nach DIN EN 12266-2, Teil 2, Tabelle A.5,
Leckagerate C

Antrieb über:

Seitliche Betätigung mit Edelstahl-Getriebe mit
Edelstahl-Handrad oder Edelstahl-Handkurbel

für bauseitige Bedienung Schrauberdrehgerät
mit Spindelschutzrohr gleichermaßen ausgebildet
als mechanische Stellungsanzeige (AUF-/ZU)

Betätigungsdifferenzdruck: 6,5 m WS auf die Vorder-
und die Rückseite

Maße der Öffnung: 1300 x 1300 mm

Einbautiefe: 6000 mm (Einbautiefe, gemessen von
UK-Durchlass bis OK-Gelände)

Bieterangabe

.....
gewähltes Fabrikat